

THOMAS E. BAUER, Bariton

Thomas E. Bauer, der seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen erhielt, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München.

Als Konzertsänger ist er international gefragt. Er konzertierte mit Orchestern wie Boston Symphony (Bernard Haitink), Concentus Musicus (Nikolaus Harnoncourt), Filarmonica della Scala (Zubin Mehta), Gewandhausorchester (Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Sir John Eliot Gardiner) und National Symphony Washington (Iván Fischer). Außerdem war er unter der Leitung von Ingo Metzmacher bei den Salzburger Festspielen (Schubert *Lazarus*) sowie in der Philharmonie Berlin (Schönberg *Jakobsleiter*) zu erleben. Anlässlich der Eröffnung der Elbphilharmonie sang er unter Leitung von Kent Nagano Jörg Widmanns *Arche*.

In der Saison 2018/2019 ist er zu Gast beim Gstaad Menuhin Festival unter Leitung von Daniel Reuss (Brahms *Ein deutsches Requiem*), beim Antwerp Symphony Orchestra unter Philippe Herreweghe (Britten *War Requiem*), Belgian National Orchestra unter Hugh Wolff (van Parys *War Requiem*), Auckland Philharmonia Orchestra unter Giordano Bellincampi (Mahler *Lieder eines fahrenden Gesellen*), MDR Sinfonieorchester unter Simone Young (Widmann *Das heiße Herz*), hr Sinfonieorchester Frankfurt unter Peter Ruzicka (Ruzicka *Benjamin Symphonie*), Tonkünstler-Orchester unter Andreas Sperring (Bach *Johannes Passion*) sowie bei den Bamberger Symphonikern (Rimski-Korsakov *Mozart und Salieri*) unter Ainars Rubikis.

Außerdem stehen Tourneen mit Anima Eterna, Musik Podium Stuttgart, Ensemble Pygmalion und Les Violons du Roy an.

Beim Shanghai Symphony Orchestra ist er mehrfach zu Gast – mit Mahlers *Lieder eines fahrenden Gesellen* unter Long Yu, mit Pendereckis *6 Chinese Songs* unter Shao-Chia Lü und mit Mahlers *Rückert Liedern* unter Jukka Pekka Saraste.

Thomas E. Bauer ist gleichermaßen als Liedsänger erfolgreich. So tritt er regelmäßig mit dem Hammerflügelspezialisten Jos van Immerseel auf. Außerdem arbeitet er mit Kit Armstrong, mit dem er Bach-Transkriptionen aufführte, unter anderem im Konzerthaus Berlin sowie beim Bayerischen Rundfunk in München. Im August 2018 treten sie beim Mosel Musikfestival sowie bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern auf (*Reflexionen über Bach*).

Auf der Opernbühne überzeugte er zuletzt am Teatro alla Scala Milano in Zimmermanns *Die Soldaten* (Alvis Hermanis/Ingo Metzmacher).

Er wirkte bei zahlreichen Uraufführungen mit und wurde mit dem „Schneider Schott Musikpreis“ ausgezeichnet. Eine besondere Zusammenarbeit verbindet ihn mit Krzysztof Penderecki.

Thomas E. Bauers CD-Produktionen wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Er ist Initiator und Intendant des viel prämierten Konzerthauses Blaibach im Bayerischen Wald.